



Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Arnsberg

Wie stärkt man
demokratische Resilienz?

Das Bewusstsein vom Wert
des
Staates geht mehr und mehr
verloren.
Selten denken wir an die
Grundrechte, während wir sie
ausüben.

Die Ausstellung führt ihrem
Betrachter/ihrer Betrachterin
vor Augen, was es heißt,
Grundrechte leben zu dürfen.

Eine Ausstellung des
Zentrums für
schulpraktische
Lehrerbildung

Anmeldung

Bitte bis zum 21.01.2026 an Tanja Friedrichs

[poststelle@zfsl-arnsberg.nrw.de]

Wir freuen uns auf Ihre
Teilnahme!

Adresse

Zentrum für schulpraktische Lehrerbildung Arnsberg
Ehmsenstr. 7, 59821 Arnsberg

Anfahrt

www.zfsl.nrw.de/ARN

Impressum

Herausgeber: ZfsL Arnsberg
V.i.S.d.P.: Dr. Peter Petrak

Ehmsenstr.7, 59821 Arnsberg
Veröffentlichung: Januar 2026 |
Eigendruck

Ausstellung

**„Grundrechte – mehr als nur
Worte“ Grundrechte in der
Lehrerbildung im Dialog mit
dem Verfassungsrichter Dr.
Gilberg**



Fotografien von

Dr. Dirk Gilberg

**Eröffnung am Freitag, 30.
Januar 2026,
14.00 Uhr – 16.00 Uhr**

**Ort: ZfsL Arnsberg,
Ehmsenstr.7, 59821
Arnsberg**

**Programm der Vernissage
am Freitag, 30. Januar 2026,
14.00–16.00Uhr**

Begrüßung: LD Dr. Peter Petrak
Leitender Direktor des
Zentrums für schulpraktische
Lehrerausbildung Arnsberg

Grußworte:
Regierungspräsident
Heinrich Böckelühr
Bezirksregierung Arnsberg
(angefragt)

**Vortrag „Demokratie organisiert
Gemeinschaft“:** Dr. Dirk Gilberg
Direktor des Arbeitsgerichts
Köln
und Mitglied des
Verfassungsgerichtshofs NRW

Fishbowl: mit Vertreterinnen und
Vertretern der Lehrämter und
Seminarausbilderinnen und
Seminarausbildern – Moderation
Dr. Petrak

Über die Ausstellung

Die Ausstellung des Verfassungsgerichtshofs für das Land
Nordrhein-Westfalen mit dem Titel „Grundrechte – mehr als
nur Worte“ beleuchtet die grundlegenden Rechte, die unser
Zusammenleben regeln und schützen. Es ist zu allen Zeiten
unerlässlich, sich dieser Rechte bewusst zu werden.

Dr. Dirk Gilberg, Direktor des Arbeitsgerichts Köln, hat diese
Grundrechte in alltäglichen Situationen fotografisch
umgesetzt und zeigt, was es bedeutet, Grundrechte leben
zu dürfen, sowie die Verantwortung, die damit einhergeht.



Die Ausstellung will das Bewusstsein für unser
demokratisches Zusammenleben stärken und regt zum
Nachdenken und zur Diskussion an.

Im Anschluss an seinen
Vortrag
wird Dr. Gilberg durch die
Ausstellung führen.

Die Veranstaltung endet mit
einem Imbiss und
hoffentlich
regen Diskussionen.

Dauer der Ausstellung

30. Januar – 21. Februar 2026

Öffnungszeiten

Mo. – Fr., 8 – 18.00 Uhr